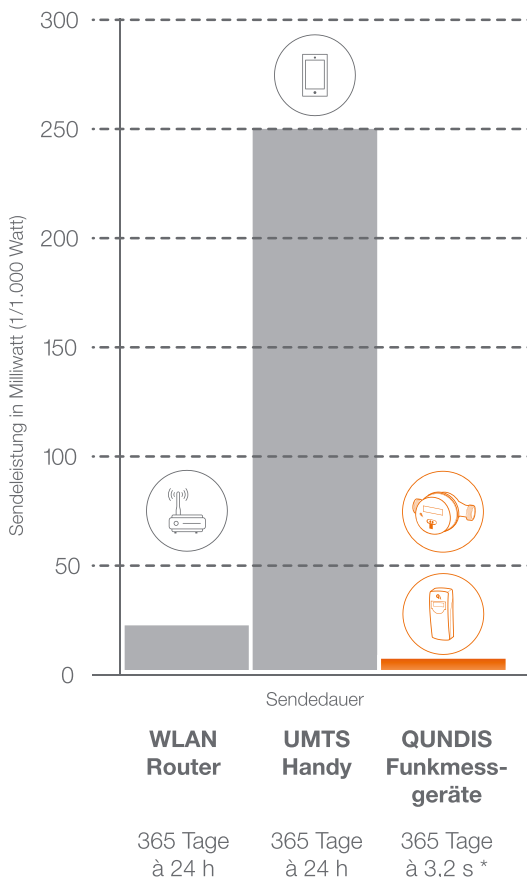


Verbrauchsdatenerfassung über Funk

Warum der Einsatz von QUNDIS-Funkmessgeräten in Bezug auf Elektrosmog unbedenklich ist.



Der Einsatz von Funkmessgeräten aus dem Hause QUNDIS bietet Ihnen zahlreiche Vorteile. Zum einen müssen Sie nie wieder für einen Ablesetermin einen Tag Urlaub nehmen. Zum anderen können Sie durch die Bereitstellung von tagesaktuellen Verbrauchswerten Ihr Verbrauchsverhalten überprüfen und steuern. Das hilft Ihnen, Energie und Kosten zu sparen.

Wie jedes Gerät in Ihrem Haushalt, das kabellos Daten versendet, verursachen auch funkgestützte Heizkostenverteiler, Wasser- und Wärmehzähler Strahlung.

Die Funkstrahlung ist jedoch extrem gering und für Menschen völlig unschädlich, da die Sendeleistung der QUNDIS-Geräte unterhalb von 10 Milliwatt liegt.

Im Vergleich: Moderne Mobiltelefone mit UMTS-Standard verfügen über eine durchschnittliche Leistung von 250 Milliwatt.

Die Abstrahlung von Smartphones ist also bis zu 25-mal höher als bei Geräten des QUNDIS-Funksystems.

Ein handelsüblicher WLAN-Router, der vielleicht auch in Ihrem Haushalt zu finden ist, sendet rund um die Uhr, und zwar mit 25 Milliwatt. QUNDIS-Messgeräte hingegen senden Verbrauchswerte mit weniger als 10 Milliwatt lediglich 3,2 Sekunden am Tag. Sowohl die internationale als auch die deutsche Strahlenschutzkommission verzichtet im Übrigen aufgrund von Geringfügigkeit auf jeglichen Mindeststandard bis zu einer Sendeleistung von 500 Milliwatt. Theoretisch wären zum Erreichen dieses Grenzwertes mehrere tausend QUNDIS-Funkmessgeräte nötig, welche alle zur exakt gleichen Zeit funken und noch dazu eng am Körper anliegen.

Informationen zum Thema „Elektromagnetische Felder“ finden Sie auch auf der Webseite des Bundesamtes für Strahlenschutz sowie der Strahlenschutzkommission.

* QUNDIS Funk im C-Mode